

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **5 (1919)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

„KONKORDIA“

Kranken- und Unfallkasse des Schweiz. Kath. Volksvereins.

Die Institution (gegr. 1895), die wohl eine der bestentwickelten ist, sei unsern Freunden in Erinnerung gebracht.

Die Kasse hat folgende **Versicherungsabteilungen**:

Abteilung A: Arzt, Arznei, Beitrag an Spitalkosten, Wöchnerinnen.

Abteilung B: Krankengeld, Sterbegeld.

Abteilung C: Unfall. (Arzt, Taggeld, Zuschuss für obligat. Versicherte.)

Vom 10. September an ist der Sitz der Kasse in Luzern. (Sempacherstrasse 26.)

Prospekte mit Tarif können durch die Sektionsvorstände oder direkt bei der Verwaltung bezogen werden.

Leistungen pro 1918:

In Abteilung A	Fr. 104 796.82
An Wöchnerinnen	„ 24 510.62
In Abteilung B	„ 203 579.85
Sterbegeld	„ 5 990.—

Total **Fr. 338 877.29**

Der Reservefonds ist gesichert, der Tarif stabil geworden. Wir empfehlen die Neugründung oder den Anschluss von Sektionen mit kath. Führung. Nur durch vereinigte geschlossene Arbeit kann ein kräftiges Werk geschaffen werden. Bei Neugründungen wende man sich direkt an den Zentralpräsidenten, Herrn Frz. Elias in Reussbühl (Luz.)

Verzeichnis der bestehenden Sektionen:

Luzern: Luzern, Kriens, Horw, Reussbühl-Littan, Udthgenwil, Malters, Emmen, Buchrain, Wolhusen, Doppleschwand, Romoos, Entlebuch, Schüpfheim, Hasle, Flühli, Escholzmatt, Hochdorf, Dagmersellen, Pfaffnau, Hitzkirchertal.

Urschweiz und Zug: Arth, Einsiedeln, Erstfeld, Sisikon, Bristen, Isenthal, Seelisberg, Unterägeri, Cham, Zug, Walchwil

Glarus, Graubünden, St. Gallen: Näfels, Netstal, Linthal, Chur, Domleschg, Schwanden, Uznach, Beuken, Glarus

Bern, Nordschweiz: Bern, Thun, Burgdorf, Allschwil, Arlesheim, Münchenstein, Aesch, Herznach, Frick, Kaiseraugst, Muri, Däniken, Basadingen, Winterthur, Zürich, Horgen, Bülach, Rüti, Schaffhausen, Neuhausen, Frauenfeld, Feuerthalen.

108]

Die Verwaltung.

Institut G. Meneghelli,

Tesserete (Tessin)

Schnelle Erlernung der ital. Sprache.
Prospektus u. Referenzen zur Verfügung.

Lehrstelle an der Kantonsschule Solothurn.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines **Professors der englischen Sprache an der Realschule und am Gymnasium der solothurnischen Kantonsschule** wird auf den Beginn des Winterschulhalbjahres 1919/1920 (23. Sept.) zur Besetzung ausgeschrieben.

Jährliche Besoldung Sr. 7'300; Altersgehaltszulagen bis Sr. 1000.—, Maximum in 12 Jahren. Gesehliche wöchentliche Pflichtstundenzahl 25; Mehrstunden werden besonders honoriert.

Bewerber haben ihre Anmeldung unter Beifügung einer Darstellung ihres Lebenslaufes, sowie ihrer Ausweise über wissenschaftliche Bildung und bisherige Lehrtätigkeit und Praxis dem Erziehungsdepartement bis 15. September 1919 einzureichen.

Solothurn, den 25. August 1919.

für das Erziehungsdepartement:

P. 1627 Sn.

Dr. R. Schöpfer.

St. gallische Sekundarlehrer- Konferenz

Samstag den 20. Sept. im Schäfligarten-Saal in Rorschach. Beginn $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Debatte nach der gedruckten Vorlage von Dr. Diem „Bildbetrachtung“; event. des Lehrplanentwurfes, Heft 25. Statutarisches.

**Rucksäcke
Kotosmatten
Gummisprungseil
Turnbekleidungen
Vollbälli usw.**

J. U. Schenk, Bern

Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Ein prächtiges Geschenk für Kinder ist ein gebundener Jahrgang der illustrierten Halbmonatschrift

Der Kindergarten.

Von den erschienenen Jahrgängen hat es z. T. noch eine kleine Anzahl auf Lager. Preis per Band Fr. 3.50. (3 Bände zusammen Fr. 10.—) Bestellungen an den Verlag Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Gesucht

ein junger, katholischer

Zeichenlehrer.

Anmeldungen mit Zeugnissen unter D 5011 A. S. an die Publicitas A. G., Luzern.

Druckarbeiten aller Art billigst bei **Eberle & Rickenbach** in Einsiedeln.

Inserate sind an Publicitas A. G. in Luzern zu richten.